



PROTOKOLL

der 54. Generalversammlung der Vereinigung der Zürcher Internisten
vom Donnerstag 02.07.2015 im Restaurant Lakeside, Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl Protokollführer, Protokoll GV 2014
4. Jahresbericht Vereinsjahr 2014/15
5. Projekt Zusammenarbeit Vereinigung Zürcher Internisten (VZI) und Gesellschaft für Allgemeine Medizin im Kanton Zürich (GAZ)
6. Finanzen: Jahresrechnung 2014
Revisorenbericht
Jahresbeitrag 2015
Budget 2015/2016
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Rücktritt aus dem Vorstand : Dr. Esther Bächli, Uster
Neues Vorstandsmitglied
9. Varia

Traktandum 1: Begrüssung

Regula Capaul (RC) begrüsst die Anwesenden (24 Teilnehmende), speziell wird Fiona Fröhlich (FF) Präsidentin der Gesellschaft Allgemeinmedizin Zürich (GAZ) begrüsst. RC orientiert über die Neuschaffung einer Geschäftsstelle mit der neuen Geschäftsführerin Noelle Müller (NM). Aus dem Vorstand entschuldigt haben sich: Esther Bächli und Edouard Battegay.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

RC schlägt Hermann Herold als Stimmzähler vor, der mit Akklamation gewählt wird.

Traktandum 3: Wahl des Protokollführers, Protokoll GV 2014

Das Protokoll der GV 2014 wird ohne Änderung genehmigt und verdankt. Es ist auf der Homepage aufgeschaltet. Martin Kaufmann wird für die Protokollführung der heutigen Generalversammlung bestimmt.

Traktandum 4: Jahresbericht Vereinsjahr 2014/2015

Bezüglich des Jahresberichtes des Vereinsjahres verweist RC auf vorgängigen Versand und die Homepage.

Traktandum 5: Projekt Zusammenarbeit Vereinigung Zürcher Internisten

RC orientiert als Grundlage über den Zusammenschluss der ‚Gesellschaft für ‚Allgemeine Medizin‘ (SGAM) mit der ‚Gesellschaft für Innere Medizin‘ (SGIM) auf nationaler Ebene, der weit fortgeschritten ist und per 01.01.2016 realisiert werden soll. Dementsprechend wurden auch Diskussionen bezüglich eines Zusammenschlusses internistisch interessierter Ärzte auf kantonaler Ebene aufgenommen.

RC orientiert dazu, dass der Anwalt Michel Meier, Partner in der Anwaltspraxis, die auch den Zusammenschluss SGIM/SGAM begleitet, einen Entwurf zu einem Absorptionsvertrag GAZ in den VZI ausgestaltet hat. Die GAZ wird sich – vorausgesetzt, deren Urabstimmung nimmt einen positiven Ausgang – auflösen und mit dem VZI fusionieren. Alle GAZ Mitglieder werden automatisch zu Mitgliedern des VZI (wenn sie das gesetzliche Austrittsrecht nicht wahrnehmen) und Aktiven und Passiven der GAZ werden auf den übernehmenden Verein VZI übertragen (Absorptionsfusion).

Bezüglich der Namensgebung haben sich die beiden Vorstände zwischenzeitlich auf das VZI Logo geeinigt. Der vorgeschlagene Untertitel lautet: ‚Vereinigung allgemeiner und spezialisierter

Internistinnen und Internisten Zürich' Dieser Zusatz zum Logo wird zur Diskussion gestellt. Es wird rege über alternative Bezeichnungen diskutiert, ohne dass ein besserer, mehrheitsfähiger Vorschlag gefunden wird. Ergänzend orientiert RC über die Ergebnisse einer im April 2015 durchgeführten Konsultativbefragung unter den VZI Mitgliedern. Darin haben sich 48 Mitglieder positiv zu einem Zusammenschluss geäußert. 15 Mitglieder waren dagegen.

RC bittet die Präsidentin des GAZ (Fiona Fröhlich) die Position der GAZ zu erläutern. FF orientiert, dass die GAZ nach der Übertragung der politischen Aktivitäten an Hausärzte Zürich seine wesentlichen ursprünglichen Aufgaben abgegeben habe. Die GAZ hat als kantonale Fachgesellschaft für die Allgemein-Mediziner heute unter anderem noch Wahlfunktionen für Delegierte in die kantonale Ärztegesellschaft. FF sieht in einem Zusammenschluss mit dem VZI nur Vorteile und empfindet das Ergebnis der VZI-Konsultativ-Abstimmung als sehr motivierend. Bezüglich der Verbandsbeiträge wird moniert, dass bei einem VZI-Mitgliederbeitrag von 50 Franken eine Weitergabe von 80 Franken pro aktives Hausarztmitglied an Hausärzte Zürich eine stärkere Belastung des VZI bedeuten würde. FF begegnet diesem Einwand mit der Bemerkung, dass auch das gesamte Vermögen der GAZ an den VZI übergehen würde. Damit könnte der erwähnte Fehlbetrag mindestens bis zur nächsten Generalversammlung finanziert werden. Später müsste man eine geeignete Lösung suchen.

Es wird darüber abgestimmt ob die Generalversammlung den Zusammenschluss - beinhaltend die kollektive Aufnahme der Mitglieder der Gesellschaft für allgemeine Medizin Zürich in die Vereinigung Zürcher Internisten - zustimme. Es erfolgt einstimmige Annahme, keine Gegenstimme, keine Enthaltungen.

Traktandum 6: Finanzen

Jahresrechnung 2014: Die Jahresrechnung ist wiederum erfreulich und schliesst mit einem Jahresgewinn von 12'314.85 Franken ab. Die Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen waren dank eines Erinnerungsschreibens im vergangenen Vereinsjahr höher als im Vorjahr. Bei den Ausgaben waren die Beiträge an Hausärzte Zürich wegen der bereinigten Mitgliederdatenbank (beitragspflichtig sind lediglich die hausärztlich tätigen Mitglieder) höher. Ebenfalls waren die Ausgaben für die Vorstandstätigkeit etwas höher, da entsprechend dem Beschluss der letzten Generalversammlung die Vorstandstätigkeit neu entschädigt wird.

Revisionsbericht 2014: Der Revisionsbericht wird von Massimo Caioni verlesen und projiziert. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig.

Budget 2016: DR präsentiert das Budget 2016 im Vergleich mit den Budgetdaten 2015. Dabei findet sich auf der Einnahmeseite der Verkauf der Genossenschaftsscheine FMT mit 8'500 Franken und auf der Ausgabenseite der voraussichtliche Aufwand für die neue Geschäftsstelle von 10'000 Franken. Bezüglich des Budgets 2016 kommt der berechnete Einwand von Seiten einzelner Mitglieder, dass eine Budgetierung im Hinblick auf das Zusammengehen von VZI und GAZ kaum möglich sei. Nach einer lebhaften Diskussion und der von FF im Vortraktandum vorgebrachten Argumentation der Kapitalübertragung der GAZ einigt sich die Versammlung auf ein vorläufiges Budget, das je nach Verlauf und Zeitpunkt des Zusammengehens von VZI und GAZ entsprechend korrigiert werden müsse. Die gleiche Diskussion erfolgt bezüglich des Jahresbeitrages 2016 und aus den bereits oben erwähnten Überlegungen einigt sich die Generalversammlung den Jahresbeitrag vorerst bei 50 Franken zu belassen. Vorläufiges Budget 2016 und die Höhe des Jahresbeitrages werden gemäss Antrag des Vorstandes einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Aufnahme neuer Mitglieder

Im vergangenen Jahr haben acht ÄrztInnen und ein cand med. (Eveline Chassé, Thomas Deseö, Barbara Himmelmann, Corinne Rindlisbacher, Esther Ryser, Martina Weidmann, Martin Wilhelmi, Renate Zimmerli, Carmen Müller) die Mitgliedschaft in den VZI beantragt. Die Anzahl der Mitglieder vor der Generalversammlung liegt damit bei 442 - wobei 179 Mitglieder über 65-jährig – und damit nach den jetzigen Bestimmungen Freimitglieder sind.

Die Kandidaten werden einstimmig als neue Mitglieder aufgenommen.

Traktandum 8: Rücktritt aus dem Vorstand; Neuwahl in den Vorstand

Esther Bächli tritt mit Datum der GV VZI 2015 aus dem Vorstand zurück. Leider kann Frau Bächli an der diesjährigen Generalversammlung nicht anwesend sein. Regula Capaul dankt Esther Bächli in absentia für das Engagement und die wichtigen Aufgaben, die sie in der Lehre aber auch in ihrer Funktion als Präsidentin der Chefärztervereinigung der Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) und als Vorstandsmitglied der SGIM übernommen habe.

RC ist erfreut als Nachfolgerin im VZI-Vorstand Frau Barbara Himmelmann vorzuschlagen. Frau Himmelmann ist Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und arbeitet als Internistin am Privatspital Hirslanden zusammen mit Franco Salomon und Fabio Ruggieri. Nach der Ausbildungszeit im Kantonsspital Zug, im Universitätsspital Zürich und Tätigkeit als Oberärztin in der medizinischen Klinik USZ folgten vor der jetzigen Tätigkeit fünf Jahre Praxistätigkeit in der Permanence Hauptbahnhof Zürich. Die Versammlung nimmt Kenntnis des Rücktrittes und wählt einstimmig Frau Barbara Himmelmann als neues Mitglied in den Vorstand.

Traktandum 9: Varia

Keine Anträge.

Schluss der GV: 20.00 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung begeben sich die Teilnehmenden zum Abendessen, welches den interessanten Fortbildungsnachmittag und die gut geführte Generalversammlung in guter Stimmung und reger Diskussion abrundet.

Martin Kaufmann
Aktuar VZI

Zürich, Juli 2015

www.zuercher-internisten.ch

Präsidentin Frau Dr. med. R. Capaul, FMH Innere Medizin, Franklinstrasse 1, 8050 Zürich
Tel: 044 315 65 50, Fax: 044 315 65 59, E-mail: regula.capaul.zh@bluewin.ch
Geschäfts- Frau N.Müller-Tscherrig Outman GmbH. Haldenrein 18,8908 Zwillikon
Führung: info@outman.ch
Sekretariat: Frau B. Nordmann, Felsenhofstrasse 36, 8134 Adliswil
Tel: 044 710 51 04, , E-mail: zuercherinternisten@hin.ch